

Übungen zur wörtlichen Rede Klasse 5 für die Woche vom 20.04. bis 24.04.2020

Hier findest du zwei Übungen zur wörtlichen Rede.

Übung 1: Satzzeichen setzen

Übung 2: Wörtliche Rede umformen

Zu jeder Übung gibt es die Lösung am Ende dieses Dokumentes.

Kontrolliere deine Lösung aber erst, wenn du die Aufgaben bearbeitet hast.

Falls du keinen Drucker zu Hause hast, dann versuche die Aufgaben trotzdem zu lösen, indem du die Antworten auf ein liniertes Blatt schreibst.

Viel Spaß!

Übung 1: Satzzeichen setzen

Setze die fehlenden Satzzeichen ein!

Wenn du das Blatt nicht ausdrucken kannst, dann schreibe die Sätze mit den Satzzeichen in deinen Deutschhefter ab.

Beispiel: „Ich habe Hunger“, sagte das Kind.

- 1) Ich habe die ganze Nacht kein Auge zugetan klagte die Prinzessin
- 2) Der Prinz sagte Ich habe wunderbar geschlafen
- 3) Es muss da nur etwas unter meinem Bett gewesen sein sagte die Prinzessin
- 4) Was könnte das gewesen sein fragte der Prinz
- 5) Ich habe eine Idee rief die Prinzessin
- 6) Sie sagte Es könnte ein Kürbis gewesen sein
- 7) Der Prinz rief entsetzt Das halte ich für unwahrscheinlich
- 8) Die Prinzessin fragte Wieso soll das unwahrscheinlich sein
- 9) Weil die Geschichte heißt *Die Prinzessin auf der Erbse* nicht auf dem Kürbis sagte der Prinz

Tipp: Nutze als Hilfe die Merksätze in deinem Deutschhefter oder dein Deutschbuch Seite 165.

Übung 2: Wörtliche Rede umformen

Wandle die wörtliche Rede so um, dass der Begleitsatz hinter dem Redesatz steht.

Beispiel: Der Lehrer versprach: „Es gibt keine Hausaufgaben.“

Lösung: „Es gibt keine Hausaufgaben“, versprach der Lehrer.

Wenn du das Blatt nicht ausdrucken kannst, dann schreibe deinen umgeformten Satz in den Deutschhefter.

1) Hanna lobte: „Das Essen schmeckt mir gut.“

2) Der Feuerwehrmann erklärt: „ Ich hole manchmal Katzen von Bäumen.“

3) Philipp erzählt: „In den Ferien gehe ich mit meiner Oma in den Zoo.“

4) Die Maus fragt: „Hast du etwas Käse für mich?“

5) Die Nachtigall singt: „Ich habe die schönste Stimme.“

LÖSUNGEN ZU DEN ZWEI ÜBUNGEN

Übung 1:

- 1) „Ich habe die ganze Nacht kein Auge zugetan!“, klagte die Prinzessin.
- 2) Der Prinz sagte: „Ich habe wunderbar geschlafen.“
- 3) „Es muss da nur etwas unter meinem Bett gewesen sein“, sagte die Prinzessin.
- 4) „Was könnte das gewesen sein?“, fragte der Prinz.
- 5) „Ich habe eine Idee!“, rief die Prinzessin.
- 6) Sie sagte: „Es könnte ein Kürbis gewesen sein.“
- 7) Der Prinz rief entsetzt: „Das halte ich für unwahrscheinlich.“
- 8) Die Prinzessin fragte: „Wieso soll das unwahrscheinlich sein?“
- 9) „Weil die Geschichte heißt *Die Prinzessin auf der Erbse* nicht auf dem Kürbis“, sagte der Prinz.

Übung 2:

1) Hanna lobte: „Das Essen schmeckt mir gut.“

„Das Essen schmeckt mir gut“, lobte Hanna.

2) Der Feuerwehrmann erklärt: „Ich hole manchmal Katzen von Bäumen.“

**„Ich hole manchmal Katzen von Bäumen“, erklärt der
Feuerwehrmann.**

3) Philipp erzählt: „In den Ferien gehe ich mit meiner Oma in den Zoo.“

**„In den Ferien gehe ich mit meiner Oma in den Zoo“, erzählt
Philipp.**

4) Die Maus fragt: „Hast du etwas Käse für mich?“

„Hast du etwas Käse für mich?“, fragt die Maus.

5) Die Nachtigall singt: „Ich habe die schönste Stimme.“

„Ich habe die schönste Stimme“, singt die Nachtigall.